



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll

### 5. Ratssitzung vom 8. Juni 2022

#### 185. 2021/441

#### **Postulat von Urs Riklin (Grüne) und Monika Bättschmann (Grüne) vom 10.11.2021: Verlängerung der Grünphase der Lichtsignalanlagen für zu Fuss Gehende und Velofahrende am General-Guisan-Quai und Verkürzung der Wartezeiten**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

*Urs Riklin (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4586/2021): Wer von Ihnen schon über den General-Guisan-Quai fuhr, hat sicher folgendes festgestellt: Man muss ganz lange warten, bis es grün wird und wenn man losgelaufen ist, hat man nur ganz kurz Zeit, bis es wieder rot wird. Das ist ein Ärgernis. Es ist nicht unbedingt das nebeneinander Fahren von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, das man in der vergangenen Legislatur häufig von Catherine Pauli (FDP) in der Diskussion um den kommunalen Richtplan Verkehr gehört hatte. Wenn ich es schon als Mann mittleren Alters nicht rechtzeitig schaffe, bevor das Lichtsignal auf Rot umschaltet, überlege ich mir, wie ich das dann als sehr alter Mann schaffen kann. Darum möchten wir einen Prüfauftrag geben, wie diese Situation verbessert werden kann. Es ist ein System, es gibt noch einige weitere Fussgängerstreifen, die überquert werden möchten. Wenn das nicht klappt, offeriere ich jeder Person hier, die es schafft, den General-Guisan-Quai zu überqueren, ohne dass auf Rot umgeschaltet wird, ein Glacé.*

*Derek Richter (SVP) begründet den von Stephan Iten (SVP) namens der SVP-Fraktion am 24. November 2021 gestellten Ablehnungsantrag: Ob dies eines Postulats würdig ist? Mein Vorredner hat es ausgeführt, eine einfache Meldung an die Dienstabteilung Verkehr hätte eigentlich gereicht. Man muss annehmen, dass sich das Ganze im Dunstkreis der Volksinitiative Mythenpark abspielt. Der General-Guisan-Quai ist eine so genannte kantonale Hauptverkehrsstrasse und im eidgenössischen Inventar der Hauptstrassennetze. Täglich fahren über 20 000 Fahrzeuge auf dieser Strasse, es ist die direkte Hauptverbindung. Sie vereint die östlichen und westlichen Gemeinden am Zürichsee. Bis heute hat Links-Grün leider sämtliche Alternativen verhindert; das Y zum Beispiel wurde gestrichen. Der Seetunnel, den die FDP gefordert hat, wurde von der NZZ despektierlich als Zombieidee bezeichnet. Da kann man nur sagen, tot gesagte leben länger. Auch Alt-Gemeinderätin Gabriela Rothenfluh (SP) oder Marco Denoth (SP) sind für diesen Seetunnel. Eine Alternative wäre also schon lange möglich, wurde aber immer verhindert. Wir haben es im vorherigen Geschäft gehört: Sie sind gegen Überführungen und gegen Passerellen. Es ist nicht nur der Motorisierte Individualverkehr (MIV), der über den General-Guisan-Quai fährt. Es ist auch der Öffentliche Verkehr (ÖV) Güterklasse A, das heisst sehr gute Erschliessung: Die Traminie 5 und die Busse 161 und 165 wickeln täglich über 15 000 Fahrgäste über diese Strasse ab. Die Bürgerlichen haben die ÖV-Initiative gestartet, mit der sie die Leistungsfähigkeit des ÖV sicherstellen*



2 / 3

*möchten. Sie haben den Kopf geschüttelt, als ich das Wort Unterführung erwähnt habe. Sie können auch bei der Passerelle, die den Kreis 4 mit dem Kreis 5 verbinden wird, den Kopf schütteln. Sie wird 75 Millionen Franken kosten – absolute Dekadenz. Mit dem Textänderungsantrag der FDP können wir uns nicht restlos anfreunden. Wenn eine Bedürfnisschaltung installiert würde, würde das dazu führen, dass der ganze Verkehr wegen einzelnen Personen kollabiert – sowohl der private als auch der öffentliche Verkehr. Die SVP lehnt das Postulat mit oder ohne Textänderung ab.*

Weitere Wortmeldungen:

**Martin Bürki (FDP)** stellt folgenden Textänderungsantrag: *Ich habe sehr gerne Glacé, aber ich schaffe es auch nicht rechtzeitig bei Grün über diese Kreuzung zu kommen. Die Ampel ist nicht sehr geschickt geschaltet und selbst wenn man zügig läuft, wechselt sie schon auf Rot oder Orange, wenn man noch in der Mitte der Strasse ist. Wir sind offen für eine Verbesserung. Früher gab es einen Druckknopf bei dieser Ampel, damit es grün wird – eine sogenannte Bedürfnisschaltung. Diese wurde vor einiger Zeit aufgehoben. Ich weiss nicht genau wann und warum. Die Textänderung, die wir vorschlagen, würde die Dauer der Schaltung verlängern, aber dafür die Bedürfnisschaltung einführen. Wir vermuten, dass es mit der Einführung von Sesam 2 zusammenhängt, dass der ÖV Vortritt hat. Im Moment ist es aber so, dass die Wartezeit an dieser Ampel so lang ist, selbst wenn ein Tram in die Haltestellen einfährt, auf Rot gestellt wird und die Fussgänger kein Grün erhalten, dass die Einführung immer noch eine Verbesserung wäre.*

**Guy Krayenbühl (GLP):** *Es ist zwar Mikromanagement, es gibt aber effektiv ein Problem dort. Der Übergang beim Arboretum ist auch sehr eng, vielleicht kann man diesen Punkt auch mitnehmen. Wir unterstützen das Postulat, auch mit der Textänderung.*

**Urs Riklin (Grüne)** ist mit der Textänderung einverstanden: *Wir haben aus der Geschichte gelernt, dass wir eher zurückhaltend mit roten Knöpfen umgehen sollten. Wir haben nichts dagegen, dass man bedarfsgerechte Steuerungen bei solchen Ampeln prüft. Aus irgendeinem Grund wurde sie weggenommen; vielleicht ist es sinnvoll, wieder eine anzubringen. Deswegen nehmen wir die Textänderung an.*

Angenommene Textänderung:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende den General-Guisan-Quai während einer vollständigen Grünphase der Lichtsignalanlagen überqueren können. Ebenso wird er gebeten zu prüfen, wie die Wartezeit auf die nächste Grünphase für zu Fussgehende und für Velofahrende am General-Guisan-Quai deutlich verkürzt werden kann. Gleichzeitig soll auch geprüft werden, ob der Knopf an der Ampel, um eine Grünphase zu verlangen, wieder eingeführt werden kann.

Das geänderte Postulat wird mit 104 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat